

„Dirtline“ am Hammerweiher entsteht

Mountainbiker bekommen neues Trainingsgelände!



Thomas Becker (im Bagger) übernimmt persönlich die Baggerarbeiten für die neue Dirtline.

DIETZHÖLZTAL-STEINBRÜCKEN. In wenigen Wochen bekommt der – im November letzten Jahres eingeweihte – Asphalt-Pumptrack Zuwachs, das hat jetzt der Gemeindevorstand beauftragt. Thomas Becker (1. Beigeordneter der Gemeinde und Maurermeister) hat persönlich begonnen, mit dem Bagger die rund 1.400 Kubikmeter Erdaushub (von den Bauarbeiten für den Pumptrack) zu verteilen. Es soll ein anspruchsvoller Rundkurs mit Hügeln zum Springen für die Radsportler entstehen. Nach der ersten groben Strecken-Profilierung mit dem „schweren Gerät“, erfolgt die Feinarbeit zusammen mit Fachleuten. Die Fahrbahn selbst wird anschließend mit verdichtetem Brechsand erstellt, der eine gewisse Dauerhaftigkeit hat.

Rund 10.000 € werden investiert

Mit diesen Bauarbeiten wird der „Bikepark“ am Hammer-

weiher vollendet. Dafür hat die Gemeindevertretung 10.000 € im laufenden Haushalt bereitgestellt. „Schon jetzt wird der bestehende Pumptrack fast täglich von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus Dietzhöztal und weit darüber hinaus stark genutzt“, freute sich Bürgermeister Andreas Thomas, der sich vor Ort ein Bild machte.

Prüfung und Freigabe durch TÜV erforderlich

Bevor die Radsportler auf die neue Dirtline dürfen, muss auch hier der TÜV alles abnehmen. Dies soll zeitnah nach der Fertigstellung erfolgen, dafür hat die Gemeinde schon Kontakt mit dem TÜV aufgenommen. Die allgemeine Genehmigung der Dirtline erfolgte schon im letzten Jahr, zusammen mit der für den Pumptrack.

Sanierung der Dietzhölmauer in Rittershausen

Letzter Bauabschnitt beginnt voraussichtlich Mitte Mai

DIETZHÖLZTAL-RITTERSHAUSEN. Seit 2009 wurden bisher über 300 Meter Ufermauer der Dietzhölze im Ortskern von Rittershausen saniert. Es fehlen noch die letzten rund 92 Meter im Bereich der Kirche. Diese werden voraussichtlich in der Zeit vom 16.05. bis 26.09.2022 erneuert. Dafür sind ca. 260.000 € Finanzmittel im aktuellen Haushalt vorhanden.

Wenig Interesse von Baufirmen vorhanden

In einem beschränkten Ausschreibungsverfahren wurden elf Firmen gebeten, ein Angebot für diese Baumaßnahme abzugeben. Lediglich zwei Firmen haben sich beteiligt. Diese Angebote wurden sachlich und rechnerisch im Bauamt geprüft. Jetzt hat der Gemeindevorstand den Auftrag an Baustra (Wilnsdorf) erteilt.

Torsten Dittmar vom Bauamt der Gemeindeverwaltung betreut die sachgerechte Umsetzung dieses Projektes.



Bilder + Text:
Jürgen Reichel

Die rechte Mauer ist schon saniert, links sind Schäden deutlich sichtbar.



Die Ufermauer der Dietzhölze im Bereich der Rittershäuser Kirche wird ab Mitte Mai saniert.